

## Bundesweite Turmfalken-Kartierung

### – DJV-Präsidium bittet Jägerschaft um Mithilfe –

Im Oktober hat der NABU den Turmfalken zum Vogel des Jahres 2007 gekürt. Die Art ist zwar nicht gefährdet, doch in Städten, Dörfern und in der Feldflur sind geeignete Brutplätze seltener geworden. Turmfalken benötigen zum Nahrungserwerb eine abwechslungsreiche Landschaft mit möglichst vielen Kleinstrukturen (Baumgruppen, Hecken, Pfähle) sowie breite Acker- und Wegränder.

Der DJV ruft alle interessierten Jäger auf, sich an einer bundesweit angelegten Kartierung von Turmfalken-Brutpaaren in Deutschland zu beteiligen, die 2007 erstmals durchgeführt wird. Das Besondere an dem vom NABU initiierten Projekt: Die Zählergebnisse zum Jahresvogel werden erstmals in das bundesweite Projekt ADEBAR – den **Atlas Deutscher Brutvogelarten** – eingebettet. Koordiniert wird dieser Verbreitungsatlas vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) und der Stiftung Vogelmonitoring Deutschland. Damit entsteht ein Grundlagenwerk für den Vogelschutz. Mit im Boot ist auch der Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten, der über das WILD-Projekt seit einigen Jahren erfolgreich mit dem DJV zusammenarbeitet.

Erfasst werden die Turmfalken-Brutpaare nach einer genau festgelegten Methode im Frühjahr 2007. Die kurze Kartieranleitung mit dem dazugehörigen Meldebogen gibt es auf der Internet-Seite des DJV ([www.jagdnetz.de](http://www.jagdnetz.de)) zum Herunterladen. Weitergehende Fragen aus der Jägerschaft zum Monitoring beantwortet Ubbo Mammen, Greifvogelmonitoring-Förderverein, Schülershof 12, 06108 Halle/Saale (Telefon: 03 45/6 86 98 84, E-Mail: [uk.mammen@t-online.de](mailto:uk.mammen@t-online.de)). Ausgefüllte Meldebögen gehen zur Auswertung direkt an Herrn Mammen.